



Rudolf Steiner Schule Bochum

Fach- und Methodenkompetenzen im Fach Erdkunde

Rose Maier

Der Bescheinigung liegen folgende Wahrnehmungen des Fachlehrers von Klasse 9 bis Klasse 11 zugrunde:

Einzelbeiträge des Schülers im Unterrichtsgespräch, Arbeitsverhalten und Beiträge in Arbeitsgruppen Referate, Protokolle, zu jedem Thema ein vom Schüler geführtes Heft mit Aufgabenbearbeitungen, einer Klassenarbeit pro Oberthema, diverse schriftliche Tests.

Anmerkung des Lehrers:

Rose Maier kann:

- Informationen aus Karten, Texten, Grafiken, Diagrammen, Statistiken, Bildern, Thermalscanneraufnahmen und Satellitenbildern gewinnen,
- interpretieren, bearbeiten, dokumentieren, beurteilen und präsentieren;
- Strukturen und Prozesse in Form von Fließschemata und Wirkungsgefügen darstellen;
- elektronische Informationsquellen wie Geographische Informationssysteme (GIS-Anwendungen),
- Multimedia-Anwendungen, Datenbanken und Internet als Informationssysteme zur Auswertung aktuell statistischer und grafischer Informationen (wie Wetterdaten, Satellitenbilder) nutzen;
- eine Fallstudie beziehungsweise einen Raumvergleich durchführen.

GEOLOGIE KLASSE 9:

- die Entwicklungsgeschichte der Erde in ihren Grundzügen darstellen;
- die innere Struktur der Erde und die Explorationsverfahren erläutern;
- die Entstehung der Gesteine als Kreislaufprozess erklären und die Notwendigkeit einer nachhaltigen Nutzung von Lagerstätten erkennen;
- Theorien auf Basis des aktuellen Forschungsstandes zur gegenwärtigen Verteilung der Kontinente und Ozeane interpretieren und dazu kritisch Stellung nehmen;
- prinzipielle Strukturen und Prozesse an den Grenzen wie im Innern tektonischer Platten charakterisieren.
- wichtige Gesteine und Minerale bestimmen;
- die grundlegenden Prozesse der Bildung von Gebirgen, Gräben, Plutonen und Vulkanen als Folge von endogenen Krustenbewegungen verstehen;
- den Gesteinskreislauf im Zusammenspiel seiner endogenen und exogenen Einzelprozesse erklären;

- die grundlegenden Prozesse der physikalischen und chemischen Verwitterung in ihrer Auswirkung
- auf die Oberflächenformen erläutern;
- die Wirkung und Formenbildung durch fluviatile Prozesse aufzeigen;
- die Veränderungen des Landschaftshaushalts durch eine Form der Nutzung (Gewinnung von Rohstoffen oder Umgestaltung von Flusslandschaften) erfassen;
- Formen der wirtschaftlichen Aktivitäten in ihren Auswirkungen auf den Wasserhaushalt oder das System Boden darstellen;
- für eine ausgewählte Kulturlandschaft die maßgebenden Systemelemente und deren Beziehungen
- untereinander erfassen, hierzu ein spezifisches Wirkungsgefüge entwickeln, die Prozesse analysieren
- und Gefährdungen sowie Entwicklungspotenziale aufzeigen;
- das heutige Bild der Kulturlandschaft als Ergebnis einer historischen Entwicklung verstehen und nachhaltige Handlungsstrategien diskutieren.
- Wirkungsgefüge erstellen;
- Simulationen unter Einbezug mehrerer Faktoren durchführen;
- mit theoretischen Modellen arbeiten;
- Geographische Informationssysteme zur Analyse einsetzen;
- eine Raumanalyse durchführen.

KLIMAGEOGRAFIE KLASSE 10:

- den Aufbau und die Zusammensetzung der Atmosphäre beschreiben;
- den Strahlungshaushalt in seinen Auswirkungen verstehen;
- die Grundzüge des Wettergeschehens im Zusammenspiel der Klimafaktoren und Klimaelemente erklären;
- die Grundlagen der globalen atmosphärischen Zirkulation in ihrer Dynamik darlegen.
- den natürlichen Wandel des Klimas erklären;
- den Zusammenhang zwischen anthropogen bedingten Veränderungen der Zusammensetzung der Atmosphäre und globalen Klimaänderungen verstehen;
- Strategien und Maßnahmen zum Schutz der Erdatmosphäre in Politik und Gesellschaft beurteilen;
- Möglichkeiten der Technik zur energieeffizienten und sparsamen Nutzung von Energieträgern aufzeigen;
- Strategien zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung erörtern.
- lokale Wetterereignisse sowie das zonale und globale atmosphärische Wettergeschehen in seinen Grundzügen erklären;
- das El-Niño-Southern-Oscillation-Phänomen erklären und Zusammenhänge mit globalen Veränderungen (Wetterveränderungen, Schadensereignissen) herstellen;
- anhand einer Klimaklassifikation das Klima in seiner räumlichen Differenzierung und in seiner Bedeutung hinsichtlich der geozonalen Gliederung der Erde erfassen;
- ausgewählte Lebensräume (Städte, Küsten-, Hochgebirgs-, Wüsten- oder Monsunregionen) hinsichtlich ihrer klimatischen Besonderheiten analysieren und deren ökologische Bedeutung beurteilen.

WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIEKLASSE 11

- den Wandel wirtschaftlichen Handelns in seinen Auswirkungen auf die Gesellschaft untersuchen;
- moderne Produktionskonzepte analysieren und als Ansätze nachhaltiger Entwicklung wirtschaftlichen Handelns erörtern;
- die Position als Konsument in seinen Auswirkungen auf wirtschaftliches Handeln bewerten;
- die unternehmerische Standortwahl und den Wandel von Standortfaktoren in ihrer Wirkung auf räumliche Strukturen branchenspezifisch beziehungsweise einzelbetrieblich untersuchen und bewerten;
- Organisationsformen industrieller Systeme in ihren Grundzügen verstehen;
- die Entwicklungszyklen der Wirtschaft mit der Raumentwicklung in Beziehung setzen;
- das Ausmaß und die Folgen der Tertiärisierung der Wirtschaft erfassen.
- ausgewählte Wirtschaftsregionen in Deutschland, Europa beziehungsweise außerhalb Europas analysieren, Entwicklungstendenzen herausarbeiten, bewerten und vergleichen;
- die Bedingungen und Formen von Wirtschaftsprozessen verstehen;
- einige der weltweiten Verflechtungen und Abhängigkeiten im Prozess der Globalisierung aufzeigen;
- Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes im Globalisierungsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft in ihren Grundzügen analysieren;
- Projekte für eine ausgleichsorientierte Entwicklung und Strategien der Entwicklungszusammenarbeit diskutieren und bewerten.
- konventionelle und moderne Produktionskonzepte in der Industrie analysieren und die Ansätze nachhaltiger Entwicklung wirtschaftlichen Handelns erörtern;
- die Position als Konsument in seinen Auswirkungen auf wirtschaftliches Handeln bewerten;
- die unternehmerische Standortwahl und den Wandel von Standortfaktoren in ihrer Wirkung auf räumliche Strukturen branchenspezifisch beziehungsweise einzelbetrieblich untersuchen und bewerten;
- Organisationsformen industrieller Systeme darlegen;
- die Entwicklungszyklen der Wirtschaft mit der Raumentwicklung in Beziehung setzen;
- die weltweiten Verflechtungen und Abhängigkeiten im Prozess der Globalisierung erkennen sowie die Ambivalenz des Globalisierungsprozesses deuten;
- Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes im Globalisierungsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft in ihren Grundzügen analysieren;
- Projekte für eine ausgleichsorientierte Entwicklung und Strategien der Entwicklungszusammenarbeit diskutieren und bewerten.

Bochum, den

Unterschrift